

Cordula und Ottmar Leidner

Ein hörendes Herz

Jeden Tag Gottes Spuren finden



IGNATIANISCHE IMPULSE

echter

Cordula und Ottmar Leidner
Ein hörendes Herz
Jeden Tag Gottes Spuren finden

Ignatianische Impulse

Herausgegeben von Stefan Kiechle SJ, Willi Lambert SJ
und Martin Müller SJ

Band 57

Ignatianische Impulse gründen in der Spiritualität des Ignatius von Loyola. Diese wird heute von vielen Menschen neu entdeckt.

Ignatianische Impulse greifen aktuelle und existentielle Fragen wie auch umstrittene Themen auf. Weltoffen und konkret, lebensnah und nach vorne gerichtet, gut lesbar und persönlich anregend sprechen sie suchende Menschen an und helfen ihnen, das alltägliche Leben spirituell zu deuten und zu gestalten.

Ignatianische Impulse werden begleitet durch den Jesuitenorden, der von Ignatius gegründet wurde. Ihre Themen orientieren sich an dem, was Jesuiten heute als ihre Leitlinien gewählt haben: Christlicher Glaube – soziale Gerechtigkeit – interreligiöser Dialog – moderne Kultur.

Cordula und Ottmar Leidner

Ein hörendes Herz

Jeden Tag Gottes Spuren finden

echter

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012 Echter Verlag GmbH, Würzburg

www.echter-verlag.de

Umschlag: Peter Hellmund

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

ISBN

978-3-03551-8 (Print)

978-3-04668-2 (PDF)

978-3-06077-0 (ePub)

Inhalt

Zum Einstieg	9
Vorwort	11
Lebensgestaltung: Was den Menschen Mensch sein lässt	13
<i>Willi Lambert SJ</i>	
Vom »Examen« des heiligen Ignatius von Loyola zum »Gebet der liebenden Aufmerksamkeit« . . .	22
<i>Cordula und Ottmar Leidner</i>	
Gewissenserforschung	39
<i>Franz Kardinal Hengsbach</i>	
Praktische Erfahrungen eines geistlichen Begleiters	40
<i>Josef Maureder SJ</i>	
»Die guten ins Töpfchen ...«? Impulse zum Tagesrückblick	42
<i>Renate Kern</i>	
Der »Tagesrückblick« in der Hl. Schrift?	51
<i>Cordula und Ottmar Leidner</i>	
Ein anderer Weg zum Ziel: das Pausengebet . . .	54
<i>Willi Lambert SJ</i>	

Den Tag vor dem Abend loben	56
<i>Karl Rahner SJ</i>	
Von der Innenseite der Hand in die Innenseite meines Lebens	58
<i>Lutz Müller SJ</i>	
Hallo, Herr, hier bin ich	60
<i>Mirjam Frankenstein</i>	
Tagesausstieg.	65
<i>Frank Beyersdörfer</i>	
Tagesrückblick – mit Kindern	68
<i>Elisabeth Wedding</i>	
Wie ein Gespräch mit meiner besten Freundin	70
<i>Gertrud Himmel CJ</i>	
Tagesrückblick – im Park.	72
<i>Klaus Mertes SJ</i>	
Um den Tag zu vollenden – Komplet	76
<i>Franz-Josef Bode</i>	
Gebet der liebenden Aufmerksamkeit – eines evangelischen Pfarrers	78
<i>Heiner Bludau</i>	
Allianz Gebet – Wir Beide	80
<i>Monika Sander</i>	
Mein Herr und mein Gott!	82

Ich kann nicht beten	83
Es begann auf einem Blatt Papier <i>Elisabeth Maulhardt</i>	84
Mit Gott auf du und du.	86
Das entlastet meine Seele.	88
All-mit-tächlich	90
Confidently Let God Act – vertrauensvoll Gott wirken lassen <i>James E. Grummer SJ</i>	92
Heilige Momente	95
Tagesauswertung zu zweit <i>Josef Erbacher</i>	96
Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit – grafisch. <i>MJK</i>	97
Tagesschau	100
Mach du es, Herr!. <i>Klaus Pfeffer</i>	102
Jesus' Blood Never Failed Me Yet	105
Hier bin ich <i>Marie-Luise Hentzelt</i>	106

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit – traumtief im Garten	107
<i>Albert Herchenbach</i>	
Literaturhinweise	110

Lieber Gott,

bis jetzt geht's mir gut heute!

Ich habe noch nicht getratscht,
nicht die Beherrschung verloren,
war noch nicht muffelig, gehässig,
egoistisch und zügellos.

Ich hab noch nicht gejamert,
geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen.
Die Kredit-Karte
hab ich auch noch nicht belastet.

Aber
in etwa einer Minute
werde ich aus dem Bett klettern
und dann
brauche ich wirklich deine Hilfe. ...

(unbekannt)

Vorwort

Wir möchten zu Beginn bekennen: Die Erarbeitung dieses Bändchens wurde zwei Leuten anvertraut, die mit dem »Tagesrückblick« oder wie man ihn nennen mag, immer noch gewisse Schwierigkeiten haben. Trotz jahrzehntelanger Versuche haben wir beide nie das Gefühl entwickelt, ihn »richtig zu machen«. Irgendwann haben wir angefangen, das zu akzeptieren: Hier geht es um etwas ziemlich Intimes, etwas Außerordentliches an Beziehung. Und Beziehungsdinge sind halt nicht einfach. Entsprechend war die »Schwangerschaft« damit von Widerständen reich gesegnet. Viele Monate überwog das Gefühl, es handle sich um heiligen Boden, der einfach nicht zwischen zwei Buchdeckel passen will. Am Ende siegte die Einsicht, dass im Fragmentarischen und Widersprüchlichen selbst Wahrheit liegen mag.

Die Beiträge dieses Bändchens verdanken wir fast ausnahmslos lebenden Menschen am Anfang des 21. Jahrhunderts, von der Hausfrau bis zum Bischof, vom kranken Ruheständler bis zur tatendurstigen Studentin. Sie exponieren sich und geben ein Stück ihrer authentischen Lebenswirklichkeit, ihrer Haltungen, manchmal auch ihrer Poesie preis. Dafür möchten wir besonders danken, denn ohne diese Bereitschaft wäre das Projekt sinnlos gewesen.

Einige der Seiten sind fast leer. Wir haben diesen Beiträgen bewusst ihre schmerzhaft Wortlosigkeit gelassen, denn sie erscheinen uns außerordentlich wichtig. Wer geistlich begleitet, hört von solchen Gebeten nicht so selten. Vielleicht sind sie sogar als Tagesrück-

Hier können Sie "Ein hörendes Herz" sofort kaufen und weiterlesen:

[Amazon](#)

[Apple iBookstore](#)

[buchhandel.de](#)

[ebook.de](#)

[Thalia](#)

[Weltbild](#)

Viel Spaß!